

LIEBE ELTERN,

mit diesem Infoblatt möchte ich Ihnen einen Überblick über das geplante Forschungsprojekt zum Thema „Das Erleben von Sicherheit im Kontext der Geburt aus Sicht der Eltern“ geben und Sie um Ihre Mitarbeit bitten.

Das Forschungsprojekt erfolgt im Rahmen meiner Doktorarbeit und wird innerhalb des Forschungskollegs FamLe – Familiengesundheit im Lebensverlauf – durchgeführt, welches durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (Förderkennzeichen: 01KX1113A und 01KX1113B) gefördert wird.

WAS IST DAS ZIEL DER STUDIE?

In der geburtshilflichen Versorgung stellt die Sicherheit für Mutter und Kind ein entscheidendes Qualitätsmerkmal dar. Dabei ist jedoch wenig darüber bekannt, wie Sie als Eltern und Nutzer/innen des Versorgungssystems Ihre eigene Sicherheit im Kontext der Geburt erleben und konstruieren. Im Fokus der Untersuchung steht daher das Erleben der eigenen Sicherheit im Geburtsprozess aus Ihrer Sicht als Eltern. Mit den aus dieser Studie gewonnenen Erkenntnissen soll ein Beitrag zur Entwicklung einer familienorientierten Gesundheitsversorgung geleistet werden.

WAS KOMMT BEI EINER TEILNAHME AUF SIE ZU?

Ich möchte gerne mit Ihnen und Ihrer/Ihrem Partnerin/Partner Gespräche (Einzelinterviews) führen und Sie zu Ihren Erfahrungen befragen, die Sie bezogen auf Ihr eigenes Sicherheitserleben in der Geburtssituation gemacht haben.

Der Zeitpunkt für das Interview liegt ca. 6 Monate nach der Geburt Ihres Kindes, so dass Sie und Ihre/Ihr Partnerin/Partner zunächst Zeit haben, sich an Ihre neue Elternrolle und an das gemeinsame Familienleben mit Ihrem Kind zu gewöhnen.

Das Gespräch findet an einem Ort statt, den Sie selbst auswählen. Der zeitliche Umfang richtet sich grundsätzlich nach Ihren Bedürfnissen und kann erfahrungsgemäß 1 bis 2 Std. betragen.

Das Gespräch wird auf einem digitalen Tonträger aufgezeichnet und anschließend wörtlich in ein schriftliches Protokoll übertragen, dabei werden Namen, Orte und andere persönliche Details verändert (pseudonymisiert), so dass kein Rückschluss auf Ihre Person möglich ist.

WIE KÖNNEN SIE TEILNEHMEN?

Die Teilnahme an dem Interview ist freiwillig und erfolgt ausschließlich nach Ihrer schrift-

lichen Einwilligung. Sie können Ihre Einwilligung bis zum Zeitpunkt der Datenauswertung ohne Angabe von Gründen zurückziehen, die bis dahin erhobenen Daten werden gelöscht. Eine vorzeitige Beendigung oder eine Nichtteilnahme an diesem Forschungsprojekt ist für Sie mit keinen Nachteilen verbunden.

Wenn Sie teilnehmen möchten, weitere Informationen wünschen oder Fragen haben, stehe ich Ihnen gerne unter der angegebenen Telefonnummer oder per email zur Verfügung.

WAS GESCHIEHT MIT DEN INFORMATIONEN?

Gemäß den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes unterliege ich als Forscherin der Schweigepflicht und bin zum Datenschutz verpflichtet. Ich versichere Ihnen, dass alle Informationen vertraulich behandelt und nur für wissenschaftliche Zwecke genutzt werden.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie gemeinsam mit Ihrer/Ihrem Partnerin/Partner das Forschungsprojekt durch Ihre Teilnahme unterstützen würden.

Vielen Dank für Ihr Interesse!





WER BIN ICH?

Mein Name ist Therese Werner-Bierwisch. Ich bin Hebamme, Dipl.-Berufspädagogin (FH) und wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Hochschule Osnabrück.

WIE KANN MAN MICH ERREICHEN?

Therese Werner-Bierwisch

Hebamme, Dipl.-Berufspädagogin (FH), Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Hochschule Osnabrück
Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Forschungskolleg Famile
„Familiengesundheit im Lebensverlauf“
Caprivistr. 30a,
49076 Osnabrück

Tel.: 0541/969-7283
(Mo.-Fr.: 09.00 – 17.00 Uhr)
Mail: T.Werner-Bierwisch@hs-osnabrueck.de

WER LEITET DAS PROJEKT?

Das Forschungsprojekt wird im Rahmen des Forschungskollegs Famile „Familiengesundheit im Lebensverlauf“ durchgeführt. Geleitet wird das Projekt von:

Frau Prof. Dr. Claudia Hellmers
Hochschule Osnabrück

Frau Jun.-Prof. Dr. Sabine Metzging
Universität Witten/Herdecke



KURZINFORMATION ZUM PROJEKT

DAS ERLEBEN VON SICHERHEIT IM KONTEXT DER GEBURT AUS SICHT DER ELTERN



GEFÖRDERT VOM



FKZ: 01KX1113A
FKZ: 01KX1113B